

**Aus der Niederschrift**

**über die 19. Sitzung des Gemeinderates Bruttig-Fankel am 14.03.2022  
in der Schulturnhalle**

**- Einladung vom 07.03.2022 -**

**Beginn:** 19:04 Uhr  
**Ende:** 21:13 Uhr

**Anwesend**

Als Vorsitzender:	Erster Beigeordneter Mario Zender
Als Mitglieder:	Elke Dax Eileen Eschbach Christine Grünewald Mark Grünewald Andreas Hoppe Matthias Klein Jens Kreutz Bettina Lenz
Entschuldigt:	Ortsbürgermeister Rainer Welches Karl-Heinz Bleser Ludwig Götz Rita Pearse-Danker Beigeordneter Hermann-Josef Scheuren Sonja Weyrauch Alexander Zabel Michael Zelt
Auf Einladung:	Bürgermeister Wolfgang Lambertz, VGV Cochem
Schriftführer:	VFA Philipp Hennen, VGV Cochem

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Gegen die Einladung sowie die Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift über die Sitzung vom 24.01.2022 wird einstimmig gebilligt. Der Vorsitzende begrüßt die Damen und Herren des Rates sowie die Zuhörer und eröffnet die Sitzung.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um die nachfolgenden Punkte ergänzt:

8 b) Herstellung einer Standfläche auf dem Friedhof Bruttig

11) Gestaltung des Platzes an der Schleuse, OT Fankel, Antrag des HVV Fankel

Diesem stimmen die Ratsmitglieder einstimmig zu.

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

#### 1. Mitteilungen des Vorsitzenden

- a) Das Präsidium des rheinland-pfälzischen Landtages um den Landtagspräsidenten Hendrik Hering besuchte am 03.03.2022 die Ortsgemeinde. Ziel des Termins war es, sich vor Ort einen Eindruck für den geplanten „Weg der Erinnerung“ um das ehemalige Gefangenenlager sowie den Bahndamm zu verschaffen. Mit Unterstützung der Uni Trier sowie dem Land Rheinland-Pfalz soll im Jahre 2024 ein Anlaufpunkt entstehen, um die Erinnerungskultur aufrecht zu erhalten.  
Von Christine Grünewald sowie Bettina Lenz wird bemängelt, dass dieser Termin den Ratsmitgliedern durch die Gemeindeleitung nicht mitgeteilt wurde. Der Vorsitzende entgegnet daraufhin, dass die Gemeindeleitung nicht Ausrichter des Termins war, sondern lediglich dazu eingeladen wurde, außerdem sollte der Personenkreis aufgrund der Pandemie klein bleiben.
- b) Die Kanzlei Jeromin & Kerkmann wurde mit der Erstellung einer Tourismusbeitragssatzung für die Ortsgemeinde beauftragt. Erste Gespräche hierzu finden in Kürze statt. Die entstehenden Kosten der Kanzlei übernimmt die Verwaltung.
- c) Der VVV Bruttig-Fankel ist an die Gemeindeleitung herangetreten und möchte in der Ortslage eine E-Ladesäule aufstellen. Der Rat wird sich mit diesem Vorhaben im Rahmen der nächsten Sitzung befassen.
- d) Die Ausbesserungsarbeiten im Bereich „Im Bungert“ sind durchgeführt, die Absackung im Straßenbereich ist behoben.
- e) Im Bereich der Rathausstraße klagen verschiedene Anwohner über plötzliche Feuchtigkeit/Nässe in deren Keller. Trotz Recherche konnte bisher keine Ursache gefunden werden. Es soll daher eine Fachfirma mit der Ursachenklärung beauftragt werden. Im gleichen Zusammenhang fand am 01.02.2022 ein Ortstermin mit Vertretern des Kreiswasserwerkes Cochem-Zell statt. Auch diese konnte keine Ursache für die plötzliche Feuchtigkeit finden.
- f) In Kürze wird eine Infoveranstaltung „Solarstrom Biotop Moselkrampen“ stattfinden. Hierzu werden die Gemeinderäte von Ernst, Ellenz-Poltersdorf und Bruttig-Fankel eingeladen.
- g) Sobald die Witterung es zulässt, wird eine neue Fahrbahnmarkierung im Bereich des Kindergartens angebracht.
- h) Der Todestag von Petrus Mosellanus jährt sich im Jahre 2024 zum 500. Mal. Der Ortsgemeinde liegt aus diesem Grund die Anfrage von Herrn Wilfried Heß vor, der seine Rechercharbeiten, Erinnerungsstücke sowie die Internetseite [www.petrus-mosellanus.de](http://www.petrus-mosellanus.de) an die Ortsgemeinde übergeben möchte. Der Rat zeigt sich an der Übernahme der v.g. Erinnerungsstücke sowie der Homepage grundsätzlich interessiert.
- i) Für die Zukunft möchte sich die Ortsgemeinde eigene Schilder und Verkehrszeichen anschaffen, die beispielsweise im Falle eines Hochwassers aufgestellt werden können. Hierzu liegt ein erstes Angebot in Höhe von rund 4.800 € vor. Die Gemeindeleitung wird weitere Angebote einholen und den Rat über die geplante Vorgehensweise unterrichten.

- j) Im Rahmen der Aktion „Saubere Landschaft 2022“ soll eine Müllsammelaktion in der Ortsgemeinde durchgeführt werden. Die Gemeindeleitung wird hierzu frühzeitig im Mitteilungsblatt informieren.
- k) Der Vorsitzende dankte den Feuerwehren Bruttig-Fankel und Cochem für deren Einsatz am 10.3.2022. Am späten Nachmittag brannte in der Ortslage ein Kamin. Durch die Feuerwehren und deren schnelles Eingreifen konnte schlimmeres verhindert werden.
- l) Der Vorsitzende dankt den Feuerwehrekameraden Ralf Lenz und Michael Zelt. Beide Herren unterstützten einen Hilfskonvoi an die rumänisch/ukrainische Grenze.
- m) Voraussichtlich zum 01.04. kann die Ortsgemeinde den Schalterbereich der ehemaligen Raiffeisenbank übernehmen und dort einen Anlaufpunkt für Gäste und Touristen errichten.
- n) Zur geplanten Einbahnregelung in der Straße „Am Moselufer“ wird in Kürze ein Termin mit Vertretern des Ordnungsamtes und der Gemeindeleitung stattfinden.
- o) Zum 01.04. soll der Wohnmobilstellplatz wieder geöffnet werden. Kleinere Ertüchtigungsarbeiten werden bis dahin noch durchgeführt.
- p) Verschiedene Bachläufe in der Ortsgemeinde wurden freigeschnitten/ gerodet. Die Äste wurden jedoch nicht wegeräumt bzw. zerkleinert und liegen nun teilweise in den Bachläufen. Forstamt und LBM sollen sich kurzfristig um die Entsorgung kümmern.
- q) Die Rinne am Vorfluter im Bereich der Schleuse ist scheinbar defekt bzw. unterspült. Die Gemeindeleitung wird sich um Reparatur kümmern.

## **2. Bekanntgabe der Beratungsergebnisse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.01.2022**

Durch den Vorsitzenden werden die Beratungsergebnisse der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.01.2022 verkündet.

## **3. Öffentliche E-Mobilität im Landkreis Cochem-Zell; Bedarfsabfrage**

Den Ratsmitgliedern liegt eine Anfrage der Kreisverwaltung Cochem-Zell vor, inwieweit in der Ortsgemeinde ein Konzept für Carsharing/Dorfauto gewünscht wird und mit welchem Anteil sich die Ortsgemeinde an den entstehenden Kosten beteiligen würde.

Nach eingehender Diskussion begründet der Rat an dem Vorhaben grundsätzlich Interesse. Des Weiteren bittet der Rat die Kreisverwaltung um Mitteilung, inwiefern sich der ÖPNV in den vergangenen Jahren für die Ortsgemeinde verbessert/ entwickelt hat. Ratsmitglied Christine Grünewald erklärt sich bereit, die bereits in der Vergangenheit verfolgten Pläne zur Errichtung einer Mitfahrerbank in der Ortsgemeinde wieder aufzugreifen.

Abstimmungsergebnis:           8 Ja-Stimmen  
  1 Enthaltung

#### **4. Einreichung Förderantrag Regionalbudgetprojekt "Ausbau des neuen Dorfmittelpunktes zu einem Mehrgenerationenplatz"**

Die Ortsgemeinde Bruttig-Fankel hat mit Unterstützung der Wirtschaftsförderung der Verbandsgemeinde Cochem einen Antrag auf Förderung für Letztempfänger bei der LAG Mosel aus dem Förderaufruf GAK Regionalbudget – Förderung von Kleinstprojekten fristgerecht unter Darstellung von folgendem Projektinhalt eingereicht:

Die Ortsgemeinde Bruttig-Fankel hat am 12.07.2021 die erfreuliche Zusage der LAG Mosel für die Durchführung des Projektes „Schaffung eines neuen Dorfmittelpunktes - Abenteuer für Groß und Klein“ in Zeiten der Pandemie nach Darstellung von folgendem Projektinhalt erhalten:

In Bruttig-Fankel besteht in unmittelbarer Nähe zur Grundschule an der Moselstraße gegenüber des Campingplatzes gelegen ein Spielplatz mit einigen Geräten im Bestand z.B. Schaukel, Sandkasten, Wippe, Tischtennisplatte. In Zeiten von Corona nehmen Begegnungsstätten an der frischen Luft für Einheimische und Touristen, Jung und Alt, einen immer höheren Stellenwert ein und sind nur in begrenztem Maß und in "gewöhnlicher Ausstattung" vorhanden. Die Ortsgemeinde Bruttig-Fankel möchte sowohl Einheimischen wie auch Touristen und "Durchreisenden" ein besonderes Angebot direkt an der Mosel bieten. Dieses Projekt wird aus finanziellen und planerischen Gründen in zwei Bauabschnitte eingeteilt. In einem ersten Schritt (2021) soll die in der Pandemie besonders getroffene Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen ein Zusatzangebot für Bewegung, Entspannung und soziale Kontakte in diesem neuen Dorfmittelpunkt zeitnah finden. Die Erweiterung mit einer Seilbahn, einer großen Spielekombination und einem Balancierbalken fördert logisches Denken, das soziale Miteinander und kognitive Fertigkeiten. Dies alles sind wichtige Aspekte, die in der langen Zeit zu Hause oftmals zu kurz gekommen sind. Daher ist es der Ortsgemeinde Bruttig-Fankel ein Anliegen in die Zukunft der Kinder mit freundlicher Unterstützung von LEADER zu investieren und dies kurzfristig zu realisieren. In einem zweiten Bauabschnitt ist die Erweiterung des Dorfmittelpunktes zu einem "Mehrgenerationenplatz" für Jung und Alt geplant. Die geplanten Anschaffungen von Fitnessgeräten bietet Einheimischen sowie Touristen, eine Attraktion im Ortskern und ermöglicht Eltern eine optimale Kombination von aktiver Erholung während die Kinder sich austoben.

Der Ausbau des neuen Dorfmittelpunktes zu einem Mehrgenerationenplatz ist wie beschrieben für das Jahr 2022 geplant. Die beiden Projekte bilden abschließend eine Einheit und schaffen optimale Naherholungsmöglichkeiten für alle Generationen. Ein moderner Treffpunkt mit dem Schwerpunkt auf Aktivität soll die Dorfgemeinschaft und den Tourismus fördern und Dank der freundlichen Unterstützung der LAG Mosel eine Besonderheit in der Moselregion sein.

Die geplanten Projektkosten belaufen sich gemäß vorliegender Angebote auf insgesamt 16.796,57 € netto (19.987,92 € brutto). Wenn die LAG Mosel das Projekt zur Förderung auswählt, wird eine Förderung in Höhe von 70 % der Netto-Projektkosten gewährt, was einem Betrag in Höhe von 11.757,60 € entspricht. Der verbleibende Eigenanteil für die Ortsgemeinde Bruttig-Fankel beläuft sich demnach auf 8.230,32 €. Es wurden bereits entsprechende Haushaltsmittel für die Projektumsetzung des zweiten Bauabschnitts eingeplant. Die Projektauswahl erfolgt voraussichtlich am 26.04.2022 durch die LAG Mosel. Das Projekt muss bis spätestens 15.10.2022 vollständig abgeschlossen und abgerechnet sein.

Durch Frau Christine Grünewald wird erneut bemängelt, dass der Rat in die Planungen nicht besser eingebunden ist.

Der Rat beschließt unter der Voraussetzung einer Förderzusage der LAG Mosel und Beschreibung der oben genannten Förderbedingungen, das eingereichte Projekt „Ausbau

des neuen Dorfmittelpunktes zu einem Mehrgenerationenplatz“ wie beschrieben umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig

#### **5. Renovierung der beiden Rathäuser in Bruttig und Fankel: Vergabe von Planungsleistungen**

Bruttig:

Beim alten Rathaus handelt es sich um ein Baudenkmal in exponierter Lage und von großer Bedeutung für das Orts- und Straßenbild. Der stattliche dreigeschossige Massivbau, Anfang des 17. Jahrhunderts errichtet, prägt durch sein Volumen, sein steiles Satteldach sowie durch den runden Eckturm entscheidend das Bild des Moselufers.

Die zuletzt 1998 renovierte Fassade weist Mängel aus. Neben einem neuen Fassadenanstrich und der teilweisen Erneuerung des Außenputzes sollen insbesondere die Fenster und das Treppenhaus gestrichen sowie funktionale Anpassungen im Erdgeschoss durchgeführt werden. Es ist vorgesehen, einen denkmalerfahrenen Architekten einzubinden, der auch die Planunterlagen für die erforderliche denkmalrechtliche Genehmigung und für die Beantragung von Zuwendungen erstellt. Diesbezüglich fand ein Ortstermin mit dem Architekten Franz Niespor statt. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen nach Einschätzung des Architekten rd. 114.000 € brutto. Bislang wurde von Kosten in Höhe von rd. 70.000 € ausgegangen.

Fankel:

Der aus dem 17. Jahrhundert stammende verputzte Bruchsteinbau mit Fachwerkgiebel und zwei laubenartigen Straßendurchgängen wurde 1999 renoviert. Die Ausmauerungen der Fachwerkgefache im Giebel sind instabil und schadhafte. Im Jahr 2021 musste hier aus Verkehrssicherungsgründen der Oberputz abgeschlagen werden. Die Fachwerkgefache und Hölzer müssen erneuert werden. Ferner weisen der Außenputz und die Treppenanlage auf der Gebäuderückseite (Südseite) Feuchteschäden auf, die es zu beheben gilt.

Auch hier soll wie am Rathaus in Bruttig ein denkmalerfahrener Architekt mit Planung und Baubetreuung beauftragt werden. Es fand mit dem Architekten Franz Niespor ein Ortstermin statt. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen nach dessen Einschätzung rd. 70.000 € brutto und liegen damit ca. 10.000 € über den bislang veranschlagten Kosten von rd. 60.000 €. Für die Renovierungsarbeiten sind eine denkmalrechtliche Genehmigung sowie Fördermittel zu beantragen.

Der Gemeinderat beschließt, den Architekten Franz Niespor mit den angebotenen Planungsleistungen zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:                   Einstimmig

#### **6. Gemeindliches Einvernehmen zum Antrag auf Erweiterung der bestehenden Strandbar im Ortsteil Bruttig**

Der Betreiber der Strandbar im Ortsteil Bruttig, Moselvorgelände, hat einen Antrag auf Erweiterung der Sitzflächen sowie einen Abstellplatz für einen Anhänger beantragt. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Saison sollen dadurch einige Verbesserungen im äußeren optischen Erscheinungsbild erreicht werden. Für die Nutzung der Fläche insgesamt liegt ein Pachtvertrag mit der Ortsgemeinde vor, der ggf. anzupassen ist.

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Nachtrag zu. Die Verwaltung wird mit der Pachtanpassung sowie der Vertragsänderung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**7. Gemeindliches Einvernehmen zur Bauvoranfrage zur Errichtung einer Garage und hier Antrag auf Überschreitung der festgesetzten Baugrenze (Ahornweg)**

Es ist beabsichtigt, auf dem im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Zwischen den Ortsteilen Bruttig und Fankel, OT Fankel“ gelegenen Grundstück in der Ahornstraße eine Garage (rd. 48 m<sup>2</sup>) zu errichten. Die Garage soll mit einem geneigten Dach von 17° sowie in einem Abstand von 1,50 m zum bestehenden Fußweg errichtet werden. Garagen sind auf der nichtüberbaubaren Fläche zulässig, sofern sie einen Abstand von 3 m zur öffentlichen Verkehrsfläche einhalten. Der vorhandene Fußweg fällt ebenfalls unter den Begriff öffentliche Verkehrsfläche. Der Bauherr beantragt daher eine Befreiung von dem festgesetzten Mindestabstand zu öffentlichen Verkehrsfläche. Des Weiteren soll das Dach mit 17° ausgebildet werden. Der Bebauungsplan setzt eine Mindestdachneigung von 35° fest. Auf Garagen bis 36 m<sup>2</sup> sind Flachdächer zulässig; die geplante Garage ist rd. 48 m<sup>2</sup> groß.

Der Gemeinderat stimmt dem vorliegenden Antrag zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Abweichung bezüglich der Dachneigung sowie des geringeren Abstandes zum vorhandenen Fußweg.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**8. Friedhof im Ortsteil Bruttig:**

**a) Vergabe der Planungsleistungen**

Diesbezüglich fand ein Ortstermin mit dem Ingenieurbüro Senger Consult GmbH statt. Die Grobkostenschätzung der Maßnahme beträgt nach Einschätzung des Ingenieurbüros rd. 150.000,00 €. Daraus ergeben sich vorläufige Honorarkosten von brutto 33.187,95 €.

Durch Ratsmitglied Elke Dax erfolgen hierzu weitere Ausführungen bzw. Erläuterungen. Der Vorsitzende dankt Elke Dax stellvertretend für die weiteren Ratsmitglieder, die sich in der Projektgruppe Friedhöfe der Ortsgemeinde engagieren.

Der Gemeinderat beschließt, das Ingenieurbüro Senger Consult GmbH mit den angebotenen Planungsleistungen zu beauftragen.

Der Gemeinderat stimmt dem zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**b) Herstellung einer Standfläche**

Die Standfläche unmittelbar neben der Leichenhalle ist aufgrund der Witterung in der kalten Jahreszeit häufig aufgeweicht bzw. matschig. Die Ortsgemeinde beauftragt nach Angebotsvergleich die Fa. Antoni mit der Befestigung bzw. Herstellung einer Standfläche in diesem Bereich.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **9. Zustimmung zur Annahme von Zuwendungen**

Nach § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung entscheidet der Gemeinderat über die Annahmen von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen.

Der Ortsgemeinde Bruttig-Fankel wird folgende Spende in Aussicht gestellt:

Verwendungszweck	Zuwendungsbetrag	Zuwendungsgeber	Anderweitiges Beziehungsverhältnis zur Gemeinde
Bäume für die Neugestaltung des Friedhofs Fankel	500,00 €	Heimat- und Verschönerungsverein Fankel e.V. 56814 Bruttig-Fankel	----- ---

Der Gemeinderat hat keine Bedenken und beschließt, die in Aussicht gestellte Zuwendung anzunehmen.

Abstimmungsergebnis:           Einstimmig

## **10. Informationsbeschaffung zum Projekt Windpark Bruttig-Fankel; Antrag mehrerer Mitglieder des Gemeinderates**

Die Ratsmitglieder: Elke Dax, Eileen Eschbach, Ludwig Götz, Christine Grünewald, Rita Pearse-Danker und Sonja Weyrauch haben einen Antrag an die Gemeindeleitung gestellt, wonach sich der Gemeinderat im Rahmen einer Ortsbegehung mit Gemeinderäten anderer Gemeinden trifft, um einen Erfahrungsaustausch durchzuführen. Auf Empfehlung von Bürgermeister Lambertz wird die Gemeindeleitung den Ortsbürgermeister von Lieg zwecks eines Erfahrungsaustausches auf Ratsebene kontaktieren.

Abstimmungsergebnis:           Einstimmig

## **11. Gestaltung des Platzes an der Schleuse, OT Fankel, Antrag des HVV Fankel**

Der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins hat die Gemeindeleitung zwecks der Errichtung einer Sitzgruppe im Bereich der Schleuse kontaktiert. Der genaue Standort wird den Ratsmitgliedern durch den Vorsitzenden erläutert. Seitens des Rates bestehen keine Bedenken, wenn in diesem Bereich eine Sitzgruppe in Eigenleistung installiert wird. Ein evtl. geplantes Werbeschild für den Ort darf nach vorheriger Vorlage gegenüber der Gemeindeleitung auch angebracht werden. Die Gemeindeleitung wird ermächtigt, mit dem HVV Gespräche zur Umsetzung zu führen.

Abstimmungsergebnis:           Einstimmig

### **Nichtöffentliche Sitzung**

Die Beratungsergebnisse aus der folgenden nichtöffentlichen Sitzung des Ortsgemeinderates werden in der nächsten öffentlichen Sitzung des Gremiums bekannt gegeben.